

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 22

Rubrik: Unwahre Tatsachen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im schönsten Bade-Hotel am Rhein Sommerferien geniessen - 7 Tage Halbpension ab Fr. 550.-

(Sommerpauschale ab 15. 6. - 15. 8. 1983)

inkl. Schwimmen im grössten Natursole-Hallen-
und Freiluftbad, Sauna, Solarien.

Das komfortable ****Hotel ist direkt am Rhein,
inmitten einer herrlichen Parkanlage gelegen.
Verlangen Sie Unterlagen.



PARK-HOTEL AM RHEIN
4310 Rheinfelden/Schweiz
Telefon: 061/87 33 31



**«Ich verlasse
mich auf Spalt,
weil sich
meine Arbeits-
kollegen auf
mich
verlassen.»**

Der Tag verläuft nicht immer, wie man es sich wünscht.
Die Spalt-Tablette lindert Kopfschmerzen, Zahnschmerzen,
rheumatische Beschwerden und fieberhafte Erkäl-
tungen wirkungsvoll schon kurz nach der Einnahme.
Die besondere Kombination der Wirkstoffe ist einer
der Gründe für ihren Erfolg. Spalt schont
den Magen. Hilft schnell und zuverlässig.
Spalt erhalten Sie in Apotheken und
Drogerien.



Schmerzen halt... nimm Spalt!

Bekanntschaften

Probe-Partnervor-
schläge gratis durch
01/2012192, Selectron
Universal, 8039 Zürich

InterMatch Hobby- u.
Freizeit-Kontakte,
01/2021315.
Fach 9, 8027 Zürich

Nebelspalter-
Bücher

Jules Stauber
Cartoons statt
Blumen
96 Seiten, gebunden
Fr. 14.80

Bei Ihrem
Buchhändler

Geschenkidee: Ein Nebelspalter-Abonnement



Warum sollen Sie Ihren
Lebensmittel-Notvorrat
laufend ersetzen, wo es doch jetzt die
„Longlife“-Produkte gibt, die bis 15
Jahre und länger haltbar sind. Über-
zeugen Sie sich selber von der hohen
Qualität, vom vorzüglichen Geschmack
und vom abwechslungsreichen Sorti-
ment dieser feinen Naturprodukte.



Gutschein - Bitte einsenden an:

CHIMOREX AG, Zelgli 60, CH-5117 Habsburg, Tel. 056/41 60 46

☐ Bitte senden Sie mir das Muster-
Pack mit 10 Produkten in
kleinen Dosen. (Unkostenbeitrag
Fr. 25.- + NN.)

☐ Bitte senden Sie mir Prospekt,
Sortiments- und Preislisten über
„Longlife“-Notvorrat.

Name oder Firma

NEB

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

Unterschrift

Unwahre Tatsachen

● In Erwiderung eines Hirten-
briefes, in welchem die katholi-
schen Bischöfe Amerikas Präsi-
dent Reagan die Leviten verlesen
und ihn aufgefordert haben, die
Atomrüstung unverzüglich ein-
zustellen, will das US-Oberhaupt
beim Senat die Sondererlaubnis
durchsetzen, sämtliche Kirchen-
kanzeln der Vereinigten Staaten
vorbeugend mit Sprengsätzen zu
versehen, wobei die Entscheidung
darüber, wann dieselben zu zün-
den seien, selbstverständlich ihm
überlassen bleiben müsse.

● Als grotesk bezeichneten die
Solothurner Regierungsräte
gegen sie erhobene Vorwürfe, sie
hätten sich durch ihre Teilnahme
an einer Informationsreise nach
Spanien und den Empfang einer
beträchtlichen Geldspende aus
Anlass des zehnjährigen Beste-
hens der Kernkraftwerke Gösgen-
Däniken AG (KKG) der
unerlaubten Annahme von Ge-
schenken schuldig gemacht. Wie
ein Sprecher der Solothurner
Regierung betonte, wäre sie jederzeit
bereit, sich im Interesse der Aus-
gewogenheit gegen entsprechen-
de Bezahlung auch von Vertretern
der Umweltschutzorganisationen
nach Grönland oder auf die
Grüne Insel nach Irland einladen
zu lassen.

● Im Zeichen der Luther-Feier-
lichkeiten auf der makellos re-
staurierten Wartburg kam es zum
Eklat, als in jenem Zimmer, wo
Luther einst der Teufel erschien
sein soll, in Anwesenheit der
DDR-Spitzenfunktionäre an der
Decke plötzlich die Inschrift
«Schwerter zu Pflugscharen» zu
lesen stand. Eine sofort eingelei-
tete Untersuchung ergab indes-
sen, dass es Luther selbst an sei-

nem 500. Geburtstag immer noch
an der nötigen Einsicht mangelt
und zu seinem historisch bekann-
ten Hass gegen Bauern, Juden
und Wiedertäufer neuerdings
auch ein unbändiger Zorn auf
Kommunisten zum Vorschein
kommt.

● Eine schweizerische Fern-
unterrichtsakademie bietet jetzt
Fernkurse für die sachgerechte
Handhabung komplizierter
Selbstbedienungstanksäulen mit
Computersteuerung nach Ein-
schieben eines Geldscheines an.
Der Fahrlehrerverband erklärte
allerdings bereits, dass das Erlern
dieser mehr und mehr um
sich greifenden Benzinentnahme
demnächst schon ins Ausbil-
dungsprogramm übernommen
werden soll.

● Die nach dem kläglichen De-
bakel mit den gefälschten Hitler-
Tagebüchern neukonzipierte Re-
daktion des «sterns» befasst sich,
wie Gewährsleute versichern,
zurzeit mit der Herausgabe einer
neuen Artikelserie unter dem
Motto «Hat Hitler je gelebt?».

Karo

Christoph Gloor

zeigt Karikaturen
in der

**GALERIE
AMBIANCE**

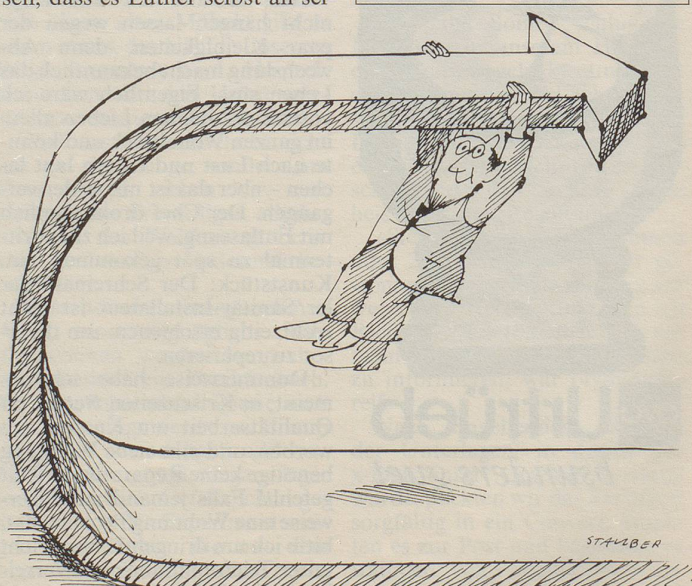
Cysatstrasse 15, Luzern

6. Mai bis 1. Juli 1983

Öffnungszeiten:

Mittwoch 19 bis 21 Uhr, an
Samstagen 10 bis 12 Uhr und
14 bis 17 Uhr oder nach

Vereinbarung.
Tel. 041/51 38 78



Manche meinen, sie seien liberal geworden, nur weil sie die
Richtung ihrer Intoleranz geändert haben.